

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 47

Rubrik: César Keiser mit Karli Knöpfli durch das Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CÉSAR KELSER

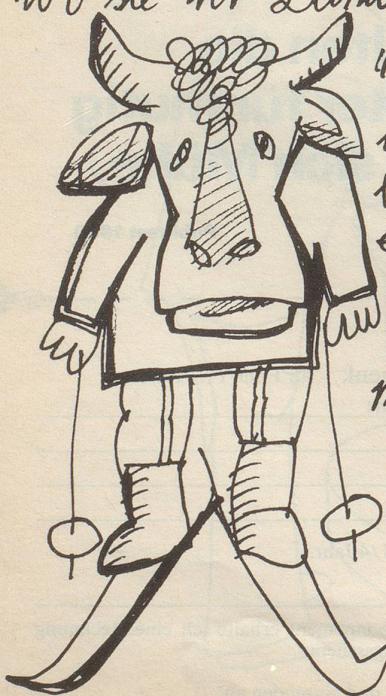
mit Karli Knöpfli durch das Jahr

Wenn im
November

donnern Aut, wird das nächste Jahr wol gut.

Das ist eine Bauernregel von der Bragger Luise wo ich im Landdienst war, aber wenn man derselben glauben soll, dann hat es noch nie gedonnert im November, weil ~~seim~~ Jahr hat seine guten und schlechten Seiten, das sagt der ~~Vatter~~ ^{Jedes}, er muss es wissen weil er ist zimlich elter als ich und ich weiss es ja schon.

Aber dann ist der Ferdi heim gekommen von einem Schul-ausflug, und dabei wollte er die Bragger Luise besuchen sie schalpten grad dort vorbei, aber da gab es den Bragger Hof überhaupt nich mehr, sondern dafür eine irre Autobahnzufahrt. Bei der hats in dem Fall unheimlich gedonnert sagte der Ferdi, die hat sicher einen guten Schigg gemacht wo sie ihr Land für die Autobahn verkauft hat.



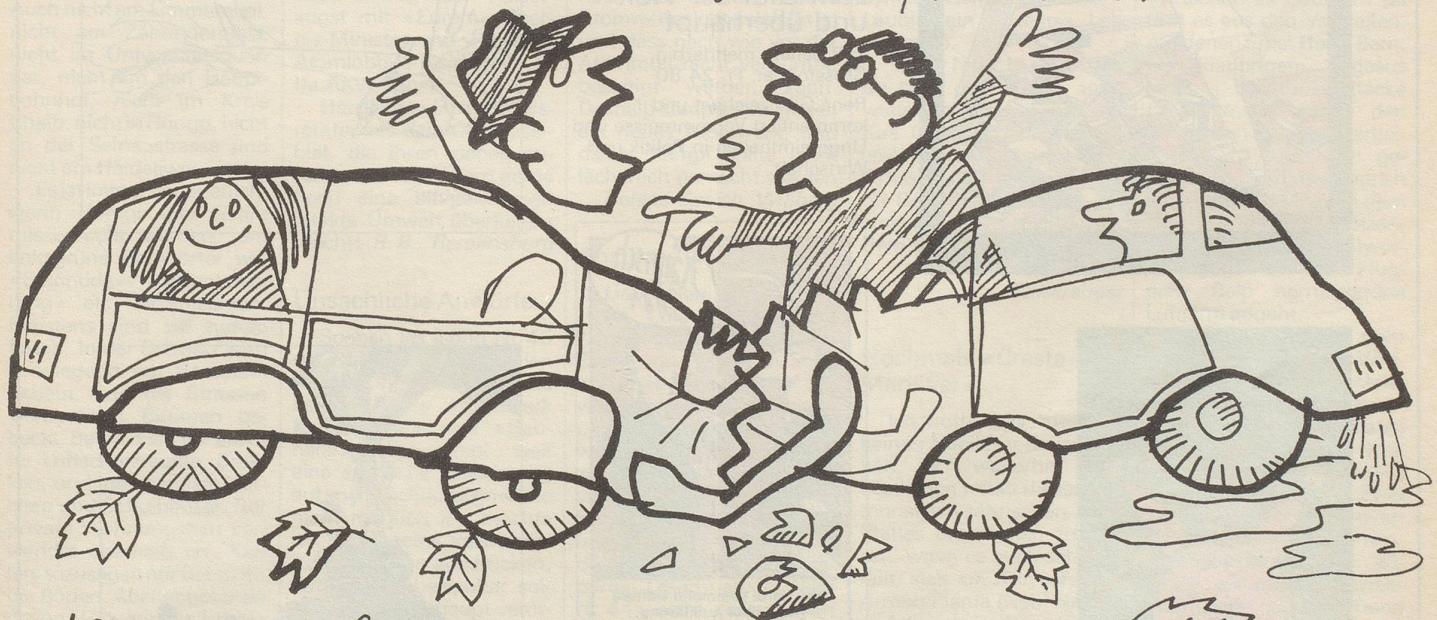
„Die Ernstste!“ sagte die Mutter, „die hätte sicher ihr Heimat lieber behalten, und der Vatter schimpfe, dass es immer weniger alte Bauern gibt, der moderne Bauer baut ihnen eine Autobahn durch den Acker oder einen Schilfplatz über die Weide und neben der Autobahn kannstu doch keine Schafe oder Ochsen haben, da gibs auf der Strasse oder am Lift mehr als genug davon.“

Statt auf dem Melchsesseli sitzt der Toni jetzt an der Sesselilift Käse und melcht die Schifahrer wo geduldig wie die Kühe in einer Reihe stehen und warten bis man sie am Seil hinauf oder herunter lässt.

Der November hieß bei den richtigen Bauern auch Nebelmonat. Für den häufigen Bauer ist das kein ~~BX~~ Problem, er baut einfach Nebellampen ^{Strassen} an die Strasse, welche dieselbe taghell erleuchten was den AXW-Bauern nur recht ist.

Der Schilf-Bauer nennt den November Schmiermonat weil er alle Zahnreder und Seile schmieren muss dass im Winter dann das Geschäft lauft wie geschmiert

Und in der Stadt heisst der November Schlippmonat weil die Auto auf den nassen Bleistern herumm schlippen und den Trämmern manch fröhlicher Fluch entschlippt wenn sie nicht mehr den Berg hinaufkommen.



Aber eigentlich ist der November der Ruhemonat. Die Natur zieht ihr Kleid aus und legt sich zur Ruhe, wenn die Schule anfängt ist es noch Nacht und der Bolle Aebi gähnt und die Dorothee zwinkert müde mit den Augen und der Hintermann schnarcht in der Deutsch stunde so laut, dass der Oberer erwacht und donnert wir sollen gefälligst unseren November-Aufatz zu Ende schreiben, und also schreibe ich ~~fest~~ ^{herz} vergnügt dass ich dem nächsten Jahr ruhig ins Auge blicke weil es sicher wol gut wird, wenn

der Oberer im November donnern tut